

Angeln / Geest

Kreis-Westen

Theolino

BUSDORF Die evangelische Kirchengemeinde Haddeby feiert heute ab 15 Uhr im Rimberthaus Fahrdorf wieder ihren Theolino, den Kinderbibelnachmittag. Das Theolino-Team freut sich darauf, mit vielen Kindern zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu erleben, sich über Gott und die Welt auszutauschen und gemeinsam fröhlich zu feiern. Der Theolino beschäftigt sich mit dem Land Surinam: Es ist das Gastgeberland des diesjährigen Weltgebetstags – wie leben die Menschen dort miteinander und mit Gott? Neugierige kommen vorbei oder wenden sich an Pastor Kai Hansen, Telefonnummer 04621/32202.

Ausfälle

SELK Das für morgen geplante „Schietsammeln“ in der Gemeinde Selk fällt witterungsbedingt aus. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

KROPP Der für morgen angekündigte Tag der offenen Tür in der Kropfer Bücherei fällt krankheitsbedingt aus.

Preisskat

HÜSBY Am heutigen Freitag findet um 19 Uhr der öffentliche Preisskat des SC Hüsy im „Dorfkrug“ statt.

Angeln

Bildervortrag

LOIT Am Mittwoch, 14. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Loit im „Nies Spuk“ statt. Nach der Begrüßung wird ein Imbiss gereicht, dafür wird ein Kostenbetrag erhoben. Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigt Friederike Reese einen Bildervortrag über Neuseeland. Um Anmeldung wird bis heute unter Telefonnummer 04641/8961 oder Telefonnummer 04641/1531 gebeten.

Lesung

MITTELANGELN Pastor Jörg Arndt aus Havetoft stellt heute um 19.30 Uhr in der Angeliter Buchhandlung in Satrup sein neues Buch vor: „Space Prophet“. Der Eintritt ist frei.

Ein Leben für den Sport

Erich Knuth ist seit 60 Jahren Mitglied im VfB Schuby und hat zahlreiche Titel errungen

SCHUBY Schon als Kind war Erich Knuth ein sportbegeisterter Junge. „Nur das Schwimmen, das lag mir nie so richtig“, sagt der 77-jährige und blickt auf die vielen Erfolge zurück, die er seither erreicht hat. Vor 60 Jahren hat er

„Das war immer ein guter Ausgleich, gerade in den Zeiten, wo man noch gearbeitet hat.“

Erich Knuth
VfB-Mitglied

als Sportschütze angefangen. Zeitgleich war der Schubyer auch in der Leichtathletik aktiv. „Bei den Wimpel-Wettkämpfen der Geestvereine war der VfB Schuby immer federführend im Dreikampf“, erinnert sich Knuth, der durch seinen mittlerweile verstorbenen Freund Hans-Dieter Jensen in den Verein kam.

Bei Faust-, Prell- und Volleyball lernte er ganz nebenbei auch seine Frau Anke kennen und lieben. Knapp zehn Jahre später wurde geheiratet. „Der Sport gehörte für uns immer dazu“, meint der gelernte Industriekaufmann. „Das war ja auch immer ein guter Ausgleich, gerade in den Zeiten, wo man noch gearbeitet hat“, fügt er hinzu.

Die 60 Jahre im Sportverein vergingen für ihn wie im Flug.



Erich Knuth mit nur einem kleinen Teil seiner Auszeichnungen.

FRISCHKEMUTH

„Ich bin eben in einem Verein für Bewegungssport“, sagt der Rentner, der sich auch im Fußball übte. Bis heute hat Knuth etliche silberne und goldene Sportabzeichen errungen und konnte auch in der Schützensparte mehrere Kreismeistertitel sichern sowie im Einzel- und Mannschaftswettbewerb bei den Landesmeisterschaften. Die Einladung zur Teilnahme an einem interna-

tionalen „Freischießen“ der Südtiroler Schützensektion auf dem höchstgelegenen Schießstand Europas ist für ihn auch heute noch ein Höhepunkt. Während seine Frau Anke (73) regelmäßig Tanzkurse gibt und auch sein Sohn Matthias (49) seine Leidenschaft zum Sport teilt, wurden auch deren gemeinsamen Reisen fast immer mit körperlicher Betätigung verbunden. Selbstverständlich, dass Aus-

flüge nach Norwegen, Österreich oder Italien mit einem Kanu, Fahrrädern oder Skiern im Gepäck absolviert wurden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins wurde Knuth jetzt für seinen unermüdlichen Einsatz in der Vorstandsarbeit geehrt, wo er seit 33 Jahren als Schatzmeister nicht nur in bautechnischen Fragen bewandert ist, sondern auch sämtliche Versicherungsfra-

gen bearbeitet und als IT-Administrator auftritt. „Du bist ein großer Gewinn für den VfB. Deine direkte Art schreckt so manchen Zuhörer auf, manchmal sogar ab“, sagte Uwe Jürgensen. „Aber“, so meinte der Vorsitzende des Vereins weiter: „Lass dich davon nicht abhalten, deine Auffassung in die Diskussion mit einzubringen. Wir haben nicht selten davon profitiert.“

Kerstin Frischkemuth



Gewählte und Geehrte des TSV Süderbrarup.

KUHL

Gute Stimmung beim TSV

SÜDERBRARUP Die Jahresversammlung des TSV Süderbrarup litt unter der Witterung und unter dem Ausfall zahlreicher Erkrankter: Nur 47 der 853 Mitglieder waren anwesend. Doch relativiert sich diese Zahl, wenn man bedenkt, dass 443 Mitglieder Kinder und Jugendliche sind, die eine eigene Versammlung haben.

Vorsitzender Arne Bebenroth lobte die vielfältigen Sportmöglichkeiten seines Vereins und gab den Spartenleitern die Möglichkeit, ihre Situation darzustellen. Größte Sparte ist der Fußball, in der 423 Mitglieder von 30 Helfern und Trainern betreut werden. Weitere Sparten sind Gymnastik, Handball, Kinderturnen, Prellball, Sportabzeichen, Tauchen, Tennis, Tischtennis

und Volleyball. Eine Erweiterung des Angebots schloss Benbenroth aus, da die Hallenkapazität im Bereich des TSV eine natürliche Grenze bilde. Es gab bereits Beschwerden über Trainingsausfälle durch Sanierung und anderweitige Nutzung der Hallen.

Ein anderes Problem hat sich inzwischen erledigt. Manfred Gros, seit Jahreswechsel neuer Pächter des Vereinshauses, stellte sich vor. Insbesondere wurde das Verhältnis zur Gemeinde Süderbrarup gelobt. Die Probleme des TSV sind die gleichen wie in den meisten anderen Vereinen. Es fehlt Nachwuchs, und in den Reihen der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind die Lücken nur schwer zu füllen. Auch ist beim Mannschaftssport in ei-

nigen Fällen eine Kooperation mit Nachbarvereinen notwendig.

Stefan Piepgras wurde wegen seiner mehr als 40-jährigen Aktivität in der Handballsparte als Spieler, Trainer und Betreuer mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. In Abwesenheit erhielt Bernd Diekert die Ehrennadel in Silber. Und Heiko Andresen sowie Carrie-Ann Lübckemann erhielten die Auszeichnung in Bronze.

Neuer Schatzmeister wurde Sören Böhlke. Sascha Schröder vertritt ihn. Andreas Kupperschmidt und Bernd Diekert wurden als Beisitzer wiedergewählt. Und Jan Bollmann, der von der Jugendversammlung gewählt worden war, wurde als Jugendwart bestätigt. ql

Kandidaten für die Kommunalwahl

JÜBEK Die Kandidaten der Wählergemeinschaft FWGJ wurden auf die Listenplätze 1 bis 9 wie folgt gewählt. 1. Bent Jensen-Nissen (WK 3), 2. Otto Tams (WK 2), 3. Hartmut Bartels (WK 1), 4. Ingo Wrobel (WK 3), 5. Holger Clausen (WK3), 6. Waltraud Niemann (WK2), 7. Thomas Erichsen (WK2), 8. Jan Beyer (WK1), 9. Eric Gehrke (WK1).

Auf den Plätzen 10 bis 17 unterstützen folgende Personen die FWGJ: 10. Sonja Kraack, 11. Lutz Rimkus, 12. Karin Lübker, 13. Claudia Jürgensen, 14. Gabriele Lorenz, 15. Olaf Jürgensen, 16. Claus-Peter Rathje, 17. Hans-Heinrich Jessen.

DÖRPSTEDT Die Kommunale Wählergemeinschaft (KWG) hat folgende Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt: Direktkandidaten: Inka Gottburg-Heuer, Jürgen Andersen, Günther Menschel, Patrick Vogt, Heiko Thießen; Listenkandidaten: Karl-Heinz Thießen, Insa Andersen, Helga Menschel, Meike Andersen.

NOTTFELD Die KWN tritt im Mai mit den Direktkandidaten Rainer Grünert (Bürgermeister), Horst Marxsen, Hans Erichsen und Birte Henneberg an, als Listenkandidaten wurden Sandra Blenckner, Jürgen Marxsen und Bastian Neff nominiert. Sechs der sieben Gewählten gehören auch dem jetzigen Gemeinderat an.

ERFDE Als vierte und neue Gruppierung tritt die Wählergemeinschaft „Zukunft für Erfde“

KOMMUNALWAHL
6. Mai 2018

zur Kommunalwahl an. „Wir sehen uns als Alternative zu den bisherigen im Erfder Gemeinderat vertretenen Parteien“, so ZfE-Bürgermeisterkandidat Wolfgang Gosch. Wolfgang Gosch, Lukas Hein, Karsten Reiher, Chris Becker, Maria Freundt, Jörg Decker und Holger Becker treten als Direktkandidaten an.

BERGENHUSEN Während einer Mitgliederversammlung hat die „Aktive Wählergemeinschaft Bergenhusen“ (AWgB) ihre Kandidaten aufgestellt. Spitzenkandidat ist Bürgermeister Helmut Schriever. Auf Platz zwei folgt Uwe Tams, der den Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschuss leitet. Auf Platz drei und vier stehen die Gemeindevertreter Matthias Koberg und Gunnar Jöns. Als fünfte Direktkandidatin wurde die Sozialpädagogin Kerstin Rehder aufgestellt. Die Plätze der Listenkandidaten sind bis zum fünften Platz deckungsgleich mit den Bewerbern für die Direktmandate. Auf den Listenplätzen sechs bis neun wurden in der Reihenfolge der Landwirt Sönke Schacht, der Industriemechaniker Christian Meier, der Elektromeister Volker Lorentzen, und die Kaufmännische Angestellte Heike Süpke gewählt. msü